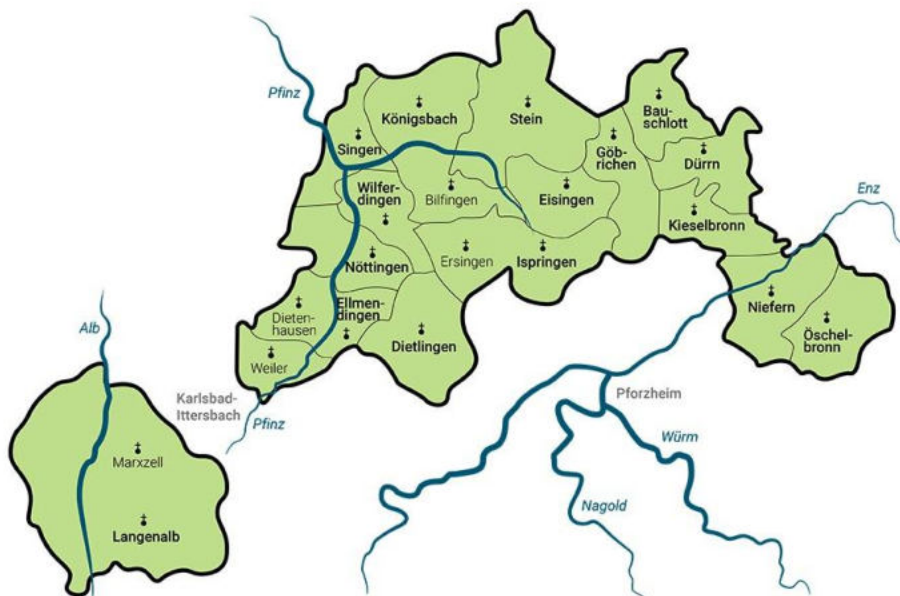


Diese E-Mail wird nicht richtig dargestellt? Klicken Sie auf unsere [Web-Version](#).



Dekanats-Newsletter März 2024



**Evangelischer Kirchenbezirk
Badischer Enzkreis**

Miteinander. Glauben. Feiern.

Monatsspruch März 2024

**Entsetzt euch nicht!
Ihr sucht Jesus von Nazareth,
den Gekreuzigten. Er ist
auferstanden, er ist nicht hier.**

Markus 16,6



Liebe Leserin, lieber Leser,

manchmal sind es unsere Festlegungen, die uns das Wunder nicht sehen lassen. Manchmal sind es die geprägten Erwartungen, die uns gar nicht wahrnehmen lassen, dass Gott Muster sprengt und sogar Erfahrungen überholt.

Die Frauen, die zum Grab gehen, erwarten Menschliches, was sonst. Ihnen war klar, dass sie einen Leichnam vorfinden werden, den es nach gewohnter Weise zu einbalsamieren gilt. Der Mensch Jesus von Nazareth wurde hingerichtet von den Mächtigen. Da sind Traurigkeit, vielleicht Enttäuschung, viel Wut und eine gewaltige Irritation. Es bleibt ihnen nur noch, Jesu Tod zu zelebrieren.

Geschlossene Systeme, fertige Weltbilder, das vermeintliche Wissen darum, wie die Dinge sind und bleiben, verhindern die Wahrnehmung von Gottes Wundern. Sie versperren die Sicht auf Gottes Wirken und seine Möglichkeiten. Darum das Entsetzen. Immer dann, wenn die Dinge anders sind, als wir sie erwarten, kommt es zum Entsetzen. Wir versuchen dafür in unseren Weltbildern einen Platz zu finden, eine hinreichende Erklärung – und finden sie nicht. Weil unsere Suche festgelegt war – nicht offen. Die Frauen suchen den Menschen Jesus, den Nazarener, den Hingerichteten. Den finden sie nicht. Der ist nicht hier. Ihre Suche ist rückwärtsgewandt. Und sie ist erfahrungsbasiert, im Sinne dieses geschlossenen Weltbildes; die Suche ist nicht verheißungsbasiert.

Der Engel erinnert an die Verheißung – im Griechischen mit einem einzigen Wort: Auferstanden! Verheißungsbasierte Erwartungen rechnen mit dem Wunder. Sie rechnen mit dem lebendigen Christus. Und sie schließen Gottes mächtiges Wirken ein, das in der Lage ist, alle erfahrungsorientierte Erwartung aufzusprengen.

Ich wünsche uns bei unseren Bemühungen um das Reich Gottes verheißungsbasierte Erwartungen; Begegnungen mit dem Auferstandenen, wo wir sie erfahrungsbasiert nicht erwartet hätten; Wege zu einem Miteinan-

der in den Kooperationsräumen, die sich überraschend auftun, obwohl wir damit nicht gerechnet hätten; und im Persönlichen und Privaten die Erfahrung, dass Gott seine Zusagen hält und seine Verheißungen an uns erfüllt.

Pfarrer Markus Mall, Kieselbronn



Unsere Gebetsanliegen

Vater im Himmel, wir gehen durch die Passionszeit und wissen, dass es gut ausgeht, dass nach dem Leiden und Sterben die Auferstehung kommt. Aber was wir unter gut verstehen, machst du neu, begegnest uns auf unerwartete Weise, richtest unsere Erwartungen, bringst sie zurecht. Hilf uns, aus diesem Gericht zu leben und unsere Ängste und Hoffnungen nicht überzubewerten. Lass unseren Geist stille werden vor dir und offen sein für die unerwartete Weise, wie du hineinwirkst in unser Leben und in das Leben deiner Kirche. Hilf ins erkennen, wo du schon bist, welche Herzen du bewegst und welche Menschen du für dich gewinnst und schenke uns Stärke durch dein Zeugnis. Für alle Begegnungen, die sich ergeben werden durch unsere engere Zusammenarbeit im Bezirk, bitten wir dich um deinen Segen und darum, dass sie dir zur Ehre gereichen. Berufe Menschen zum Dienst in Verkündigung und Gemeindeleitung und bewahre allen, die sich in Kirche und Gemeinde engagieren, die Freude an ihrem Tun. So bitten wir dich durch Jesus Christus, unseren Herrn. Amen.



Unsere Termine

Sonntag, 10. März, 10:15 Uhr: Credo – Junge Kirche Badischer Enzkreis in Wilferdingen; weitere Termine: 24. März, 1. April, 28. April, 12. Mai, 26. Mai, 1. Juni, 9. Juni und 30. Juni

Donnerstag, 11. April, 19:30 Uhr: Ältesteninfoabend zu „Rechtsformen in den Kooperationsräumen“ in Singen



Freie Termine für Kinderbibelwoche für Kitas

Aufgrund der sehr positiven Rückmeldung zu den Kinderbibelwochen (KiBi-Wo) in den Kitas in den vergangenen Jahren ermutigen wir sehr, solche Wochen wieder anzubieten. Neulingen und Nöttingen haben sich bereits dafür angemeldet. Maren Wejwer, KinderBibelWochen-Beauftragte in Baden, Telefon: 0761 8975655, E-Mail: maren.wejwer@ekiba.de, hat im Herbst noch Termine frei und freut sich über Einladungen! Gemeinden entstehen übrigens keine Kosten, weil der Kirchenbezirk die Wochen gebucht hat.



Wir fördern Musikunterricht

Es steht eine Auswahl an Lehrerinnen und -lehrern (Gesang/Instrument) an verschiedenen Standorten zur Verfügung, die gerne eine musikalische Ausbildung begleiten. Ebenso ist es möglich, andere Musiklehrer oder eine Musikschule zu besuchen. In jedem Fall ist es möglich, dass „heavenly sounds“ durch eine Förderung 50 Prozent der Kosten (maximal 45 Euro/Monat) übernimmt. Über heavenly sounds kann man sich für ein Teilstipendium für diesen Privatunterricht bewerben.

Die Idee dahinter ist: Die Schüler werden gecoacht, damit sie ihr Instrument oder ihre Stimme so gut beherrschen, dass sie in einer kirchlichen Band einen Gottesdienst oder eine andere Veranstaltungen musikalisch erfolgreich mitgestalten können. Unser gemeinsames Ziel ist die Gewinnung, Förderung und Ausbildung von Musikerinnen und Musikern im Bereich Popmusik.

heavenly sounds kooperiert mit den Evangelischen Kirchenbezirken Pforzheim und Badischer Enzkreis. Bei Rückfragen stehen wir gerne zur Verfü-

gung: Jürgen Schilling, E-Mail: j.schilling@heavenlysounds.de, Handy: 0160 95918704, www.heavenlysounds.de.



Online-Infoveranstaltung "Kirchliches Bauen" am Mittwoch, 6. März

Im Rahmen des Strategieprozesses ekiba2032 wurden viele Regelungen rund um das Thema Gebäude verändert und angepasst. Diese Veranstaltung gibt einen Überblick über die dann geltenden Regeln im Hinblick auf die Themen Finanzen, Unterhalt und Bauen bei kirchlichen Gebäuden. Es wird auch der Prozess erläutert, wie das Bauen nach Ende des Baumatoriums in der Landeskirche organisiert und abgewickelt wird. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).



Kostenlose Telefonaktion zu den Themen Vorsorge und Erbrecht am Dienstag, 12. März

Vorsorgethemen wie Betreuungsverfügung, Vorsorgevollmacht oder Patientenverfügung sind in aller Munde. Themen, die uns, unsere Eltern und nahen Angehörigen zunehmend mehr betreffen. Doch, wie am besten vorgehen? Was ist zu bedenken? Oder haben Sie Fragen zum Erbrecht? Die gesetzliche Erbfolge regelt manches sozusagen von selbst. Aber passt diese Regelung zu Ihrer Lebenswirklichkeit? Bei unserer Telefonaktion am Dienstag, 12. März, von 9 bis 15 Uhr im Rahmen der Initiativen "Was bleibt." und "Nicht(s) vergessen" stehen Ihnen vier kompetente Fachanwälte – Martina Klose (Jena), Robert Glenk (Forchheim), Dr. Sebastian Kottke (Stuttgart) und Dr. Achim Nolte (Freiburg) – unter der kostenlosen Telefonnummer 0800 6008003 zur Verfügung. Die Anwälte unterstützen die Aktion unentgeltlich. Aus rechtlichen Gründen darf eine Beratung im Erbrecht nur durch Rechtsanwälte und Notare erfolgen. Falls Sie außerhalb der Telefonaktion mit einem Rechtsanwalt Ihrer Wahl Kontakt aufnehmen möchten, erfragen Sie bitte die anfallenden Gebühren für eine telefonische oder persönliche Beratung. Weitere Informationen finden Sie unter www.-nichtsvergessen.de. Ansprechpartnerin ist Luise Bröther, Telefon: 0721 9175-821; E-Mail: luise.broether@ekiba.de.



Ältesteninfoabend am Donnerstag, 11. April, zu „Rechtsformen in den Kooperationsräumen“ in Singen

Alle Ältesten unseres Kirchenbezirks sind am Donnerstag, 11. April, um 19:30 Uhr zu einem Informationsabend über „Rechtsformen in den Kooperationsräumen“ mit Dr. Jörg Augenstein (Personalreferat) und Nicole Gutknecht (Rechtsreferat) vom Evangelischen Oberkirchenrat in das Gemeindehaus in Singen, Paul-Gerhard-Straße 1, eingeladen. Zu den Aufgaben der nächsten Monate und Jahre wird es gehören, in den Kooperationsräumen über geeignete Rechtsformen gemeindlicher Zusammenarbeit nachzudenken. Die Grundlage unserer Zusammenarbeit sollen natürlich gemeinsame geistliche Ziele und wechselseitiges Vertrauen sein. Auf dieser Basis werden wir dann aber irgendwann über Rechtsformen (Vernetzungsraum, Verband, Fusion) entscheiden müssen. Dabei wird es auch um die bereits gebildeten übergemeindlichen Dienstgruppen gehen sowie um die aus Vertreterinnen und Vertretern der Kirchengemeinden zusammengesetzten Begleitgremien dieser Dienstgruppen.



Gottesdienste mit Mitarbeitende des Diakonieverbandes Enzkreis

Unser Diakonieverband Enzkreis beteiligt sich an den folgenden drei Gottesdiensten: Am Sonntag, 16. Juni, in Öschelbronn (Eröffnungsgottesdienst zur Woche der Diakonie); am Sonntag, 23. Juni, in Mühlacker in der Diakoniestation mit Pfarrer Markus Epting (Abschlussgottesdienst zur Woche der Diakonie) und am Sonntag, 14. Juli, zum Festgottesdienst in der Pauluskirche in Mühlacker (Aussegnung und Einsegnung der Dienststellenleitung).



Angebote der Akademie Schloss Bauschlott

Die neuen, interessanten Angebote der Akademie Schloss Bauschlott, das Bildungswerk unseres Kirchenbezirkes, finden Sie auf unserer [Bezirksinter-](#)

netseite. Anmeldungen unter Telefon: 01520 4334994 oder E-Mail: cafe@klotz-verlagshaus.de.



Tipps zum Starten von Spendenaktionen

Wie können Kirchengemeinden eine Spendenaktion starten? Hier finden sich hilfreiche Tipps! Unsere Referent für Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising, Claudius Schillinger, E-Mail: claudius.schillinger@kbz.ekiba.de hilft gerne weiter!



Alle Informationen und Hilfen der Landeskirche zur "sexualisierten Gewalt"

Das Thema "sexualisierte Gewalt" prägte in den vergangenen Jahren an vielen Stellen das öffentliche Bild von Kirche und prägt es auch weiterhin. Nicht zuletzt durch die aktuellen und kommenden Veröffentlichungen verschiedener Gutachten und Studien kommt das Thema immer wieder – zu recht und notwendigerweise – an die Oberfläche des öffentlichen Bewusstseins. Die Evangelische Landeskirche in Baden hat [hier](#) alle Informationen zu den einzelnen Themenfelder, Adressen für Beratung und Hilfe sowie Handlungsleitfäden zusammengestellt.



Sag bloß

Um ein Zitat als gefälscht zu entlarven, müssen man nicht unbedingt selbst Nachforschungen anstellen. Ein [Blog](#), der sich gezielt mit solchen gefälschten Zitaten auseinandersetzt, heißt "Zitatforschung" und stammt von Gerald Krieghofer, der sich wissenschaftlich mit Redewendungen und Ausdrücken befasst. Dort lassen sich etliche ge- oder verfälschte Zitate finden. (Die Sammlung wird laufend ergänzt.)

Rückmeldungen zum Newsletter

Die Redaktion des Newsletters liegt in den Händen von Claudius Schillinger, Referent für Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising im Kirchenbezirk. Er freut sich über Rückmeldungen und Anregungen zu den Inhalten; E-Mail: claudius.schillinger@kbz.ekiba.de.

Datenschutz | Impressum

Dekanat Badischer Enzkreis, Kirchstraße 19, 75245 Neulingen, Telefon: 07237 442814, E-Mail: dekanat.badischer-enzkreis@kbz.ekiba.de, www.badischer-enzkreis.de. Sie erreichen uns telefonisch dienstags bis donnerstags von 9:00 bis 14:30 Uhr.

Redaktion des Newsletters: Claudius Schillinger, E-Mail: claudius.schillinger@kbz.ekiba.de und Dekan Dr. Christoph Glimpel (V.i.S.d.P.), E-Mail: christoph.glimpel@kbz.ekiba.de. Der Newsletter kann bei Claudius Schillinger, E-Mail: claudius.schillinger@kbz.ekiba.de, bestellt oder jederzeit abbestellt werden. Alle Texte des Newsletters können frei verwendet werden für Gemeindebriefe, Social Media, kirchliche Internetseiten und Amtsblätter.

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, können Sie sich hier [abmelden](#).